

Außerdem sind beinahe überall wertvolle Mineralien gefunden und zum Teil auch schon ausgebeutet worden. Goldfunde, die in Ostafrika, Südwestafrika und in Kaiser-Wilhelmsland gemacht sind, lassen die Hoffnung nicht ausgeschlossen erscheinen, daß die Entwicklung dieser Gebiete eines Tages durch Minenbetrieb stark gefördert werden wird.

So vielversprechende Ansätze sich aber auch überall zeigen, so darf doch nie vergessen werden, daß neue koloniale Unternehmungen meist langer Zeit zu ihrer Reife gebrauchen, und daß sie in ungewöhnlichem Maße unvorhergesehenen Hindernissen und Gefahren ausgesetzt sind. Dreißig Jahre hat England mit seinen reichen kolonialen Erfahrungen dazu gebraucht, um endlich nach zahllosen und kostspieligen Fehlschlägen die Teekultur in Indien einzuführen, die dann freilich auch alljährlich Hunderte von Millionen abgeworfen hat. Ausdauer ist auch bei uns in erster Linie erforderlich, wenn unsre kolonialen Unternehmungen von Erfolg gekrönt werden sollen.

August Seidel. (Originalortitel.)

216. Eine Elefantenjagd in Kamerun.

Dibamba, den 30. Juli 1902.

1. Man lebt hier doch nicht so ganz ohne Hindernisse! Als ich heute nacht durch einen mächtigen Spektakel erwachte, glaubte ich, das Zelt stände in Flammen. Es war aber nur ein Zug schwarzer Ameisen, die unser friedliches Lager überfallen hatten und nun von meinen Schwarzen mit schnell entzündeten Feuerbränden in einstündigem Kampf in die Flucht geschlagen wurden. Mit der Nachtruhe war's nun vorbei, soweit bei dem leisen Singen der nichtswürdigen Moskitos überhaupt davon die Rede war. Bei Tage hat man außer den verschiedenen Arten Ameisen noch die kleinen Sandfliegen und große Bremsen zu bekämpfen, gegen die die Schwarzen immer einen kleinen Besen bei sich führen, außerdem Wespen, Hornissen und eine Menge anderer Plagegeister, die sich angestrengt bemühen, einem das Leben im afrikanischen Busche zu verleiden. Obgleich ich nun mitten unter diesem Ungeziefer sitze, möchte ich doch mit niemand tauschen. Dicht bei meinem Zelte treffen meine zehn Schwarzen die Vorbereitungen zu einem großen Festessen, zu dem der heutige Jagdtag Stoff und Veranlassung gegeben hat.

2. Ich sitze am Dibambastrome, einem der großen Wasserläufe, deren Mündungen die Kamerunniederung bilden. Er hat jetzt in der Regenzeit eine so starke Strömung, daß ich zwei volle Tage bis zu dem Dorfe Dibamba brauchte. Ich hatte sieben Dualas, Untertanen des biederern Aqua, außerdem Griß, meinen Crewjungen von Monrovia, in dem großen